

STEINGÖTTER, KLAUS (1984):

Hangstabilitäten im linksrheinischen Mainzer Becken - Ingenieurgeologische Untersuchungen und kartenmäßige Darstellung

Erstmals für die Bundesrepublik Deutschland wird eine Hangstabilitätskarte im Maßstab 1: 50. 000, als Pilotstudie für das Tertiär des linksrheinischen Mainzer Beckens, vorgelegt. Acht Prozent der Gesamtfläche des Arbeitsgebietes sind potentiell rutschgefährdet. Anhand von 197 Rutschungen, die sich 1982 ereigneten, kann die Vorhersagegenauigkeit der Kartierung aufgezeigt werden.

Die Genese der Massenbewegungen wird durch Feldbeobachtungen und bodenmechanische, hydrogeologische, sedimentpetrographische, tonmineralogische und luftbildgeologische Untersuchungen analysiert.

Verschiedene Meßmethoden und Feldbeobachtungen führen zu Vorstellungen über die Kinematik der Massenbewegungen. Fallbeispiele von Rutschungen und gesammelte Daten werden dokumentiert sowie ein Vorschlag einer "halbquantitativen" Stabilitätsbeurteilung von Hängen entwickelt. Sicherungs- und Sanierungsmöglichkeiten werden diskutiert.